

## Pressemitteilung

### RWE schafft Platz am Gersteinwerk: Rückbau von über 40 Nebenanlagen des Steinkohleblocks K angemeldet

- **Neben Anlagen und Gebäuden soll auch der 280 Meter hohe Kamin verschwinden**
- **Arbeiten sollen im Sommer 2024 anlaufen**

Essen, 16. Mai 2024

RWE betreibt in Deutschland keine Steinkohlekraftwerke mehr. Bereits seit 2019 steht auch der Steinkohleteil von Block K des Gersteinwerks still. Jetzt sollen mehr als 40 Anlagen und Gebäude zurückgebaut werden, die das Unternehmen nicht mehr benötigt. Einen entsprechenden Antrag hat RWE bei der Bauaufsichtsbehörde der Stadt Werne eingereicht.

Verschwinden sollen z.B. der Elektrofilter, die Rauchgasentschwefelungsanlage (REA), die Entstickungsanlage (DENOX), das Ammoniaklager, die Bekohlungsanlage und die Aschelagerung. Zurückgebaut werden soll auch das Wahrzeichen des Gersteinwerks, der 280 Meter hohe Kamin.

**Aiko Vogelsang, Leiter des Gersteinwerks der RWE:** „Aufgrund seiner Lage ist das Gersteinwerk für energiewirtschaftliche Nachnutzungen prädestiniert. Indem wir Teile des Standortes bis auf Bodenniveau zurückbauen, schaffen wir perspektivisch Platz für Neues. RWE wird an ihrem Energiestandort in Werne weiterhin einen wichtigen Beitrag zur Energiewende leisten.“

Alle Genehmigungen vorausgesetzt, könnten erste Rückbauarbeiten im Sommer dieses Jahres anlaufen.

#### Bei Rückfragen:

Olaf Winter  
Pressestelle | RWE Generation  
T +49 201 5179-8455  
M +49 152 09295371  
E [olaf.winter@rwe.com](mailto:olaf.winter@rwe.com)

**Für Medienzwecke sind Bilder des Gersteinwerks** verfügbar in der [Mediathek](#).  
(Bild: ds drohnenfotografie)



## **RWE**

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der grünen Energiewelt. Mit ihrer Investitions- und Wachstumsinitiative Growing Green trägt RWE maßgeblich zum Gelingen der Energiewende und zur Dekarbonisierung des Energiesystems bei. Für das Unternehmen arbeiten weltweit rund 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in fast 30 Ländern. Im Bereich Erneuerbare Energien ist RWE bereits heute eines der führenden Unternehmen. In den Jahren 2024 bis 2030 wird RWE weltweit 55 Milliarden Euro in Offshore- und Onshore-Wind, Solarenergie, Speichertechnologien, flexible Erzeugung und Wasserstoffprojekte investieren. Bis zum Ende der Dekade wächst das grüne Portfolio des Unternehmens auf mehr als 65 Gigawatt an Erzeugungskapazität. Es wird perfekt ergänzt um den globalen Energiehandel. RWE dekarbonisiert ihr Geschäft im Einklang mit dem 1,5-Grad-Reduktionspfad und steigt 2030 aus der Kohle aus. Bis 2040 wird RWE klimaneutral sein. Ganz im Sinne des Purpose – Our energy for a sustainable life.

## **Datenschutz**

*Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter [datenschutz-kommunikation@rwe.com](mailto:datenschutz-kommunikation@rwe.com) mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an [datenschutz@rwe.com](mailto:datenschutz@rwe.com).*

